

## WETTER

Trockenwetter	[ Tage ]	23
Regenwetter	[ Tage ]	7
Schneefall	[ Tage ]	0
Niederschlag	[ mm ]	82,00
Lufttemperatur (Mittel)	[ °C ]	+ 10,50

## ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[ m <sup>3</sup> /d ]	3.807
Monatssumme	[ m <sup>3</sup> ]	114.211
Fremdfäkalien	[ m <sup>3</sup> ]	10,00
Fremdfäkalien verrechnet	[ m <sup>3</sup> ]	10,00

## ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[ °C ]	13,80		14,57	
pH-Wert		8,66		6,98	
Absetzb. Stoffe	[ ml/l ]	10,23		0,0	
Ges. Schwebest.	[ mg/l ]			4,86	35,00
BSB5	[ mg/l ]	245,67	182	3,20	25,00
CSB	[ mg/l ]	477,90	322	22,07	100,00
NH4-N	[ mg/l ]	19,13		1,39	8,00
NO3-N	[ mg/l ]	1,11		3,01	
NO2-N	[ mg/l ]	0,188		0,080	
N-Gesamt	[ mg/l ]	33,50	42,80	6,04	15,00
PO4-P	[ mg/l ]	4,19		0,34	
P-Gesamt	[ mg/l ]	5,81	6,02	0,24	2,00

## SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[ to ]	27,86	20,79	0,38	98,63
CSB	[ to ]	54,33	36,78	2,57	95,27
NH4-N	[ kg ]	2.186		164	92,50
NO3-N	[ kg ]	124		352	
NO2-N	[ kg ]	21		9	
N-Gesamt	[ kg ]	3.893	4.888	714	81,66
PO4-P	[ kg ]	471		35	92,57
P-Gesamt	[ kg ]	662	688	29	95,62

## SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[ g/l ]	54,69	28,50
TS org. Mittel	[ % ]	85,67	66,09
Monatsmenge	[ m <sup>3</sup> /M ]	622,40	565,70
TS	[ t/M ]	35,18	16,11
TS organisch	[ t/M ]	30,14	10,65

## ABGABEMATERIAL

Rechengut	[ t/M ]	0,00
Sand	[ t/M ]	0,00
Faulschlamm	[ t/M ]	106,43

## ENERGIE

Strombedarf	[ kWh/M ]	43.049
Ankauf Stromlieferant	[ kWh/M ]	18.999
Stromeigenproduktion	[ kWh/M ]	24.069
Gasproduktion	[ m <sup>3</sup> /M ]	14.158
Gasverbrauch	[ m <sup>3</sup> /M ]	14.158
Fackel	[ m <sup>3</sup> /M ]	0
Methangasbedarf	[ m <sup>3</sup> ]	0

## SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[ EW hydr. ]	19.035
EW biol. (60g/EWd)	[ EW biol. ]	15.480
Stromverbrauch	[ kWh/m <sup>3</sup> ]	0,38
	[ kWh/EWd ]	0,09
Stromeigenproduktion	[ % ]	55,91
Schlammfall	[ gTS/EWbio ]	75,75
Gasproduktion	[ l/TSorg. ]	503,51
	[ l/EW ]	30,49

**Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden**

## BESONDERE VORKOMMNISSE

**An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße**

Es gab keine pH-Stöße

**An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Gader**

Es gab keinen Überlauf in die Gader

**Prozessleitsystem auf Störung**

Es gab keinen Ausfall

**Stromausfälle**

Es gab keine Stromausfälle

**Stromschwankungen-Überspannung**

Es gab keine Stromschwankungen

**USV Anlage auf Störung**

Es gab keine Störung

**Anlagentechnik**

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

**Verfahrenstechnik**

Die Ablaufwerte sind innerhalb der zulässigen Grenzwerte und sind wesentlich besser als im Vorjahr; die Sanierung des Hauptsammlers wirkt sich sehr positiv auf die Reinigungsleistung der Kläranlage aus und wir sind mit 2 Linien in der Sommerhochsaison ausgekommen.

**Anlagenbesichtigungen**

Es gab keine Anlagenbesichtigung

**Hauptsammler**

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

## Pumpstationen

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

## Investitionsprojekte:

### S03\_15 Weitergehende Stickstoffelimination auf der Kläranlage ARA Sompunt

Es wurde eine Studie an Dr. Wett der Fa. ARA Consult AG in Innsbruck in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, die Kläranlage Sompunt so kostengünstig wie möglich, für die weitergehende Stickstoffelimination umzurüsten.

Das Projekt wurde am 30.09.2015 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt und wird am Montag, den 05.10.2015 an Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt und abgegeben zur Erstellung eines positiven technischen Gutachtens.

Das Projekt wurde durch Verwaltungsratsbeschluss Nr. 9/2015 vom 01.10.2015 unter Punkt 4 genehmigt.

**Projektsumme: 1.373.807,46 €**

### S04\_15 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Abtei

Der bestehende Gasmotor hat sein Lebensende erreicht. Zudem ist die Ersatzteilbeschaffung äußerst problematisch, weil die Herstellerfirma der Motoren insolvent ist. Neben dem Gasmotor und dessen Einbindung wird auch der Austausch der Kompressoren und der Belüfter der Sandfänge eingeplant.

Das Projekt wurde am 30.09.2015 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt und wird am Montag, den 05.10.2015 an Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt und abgegeben zur Erstellung eines positiven technischen Gutachtens.

Das Projekt wurde durch Verwaltungsratsbeschluss Nr. 9/2015 vom 01.10.2015 unter Punkt 5 genehmigt.

**Projektsumme: 748.432,33 €**

### SHS04\_12 Erneuerung Hauptstammler

Projekt wurde am 30.09.2012 von Dr. Ing. Konrad Engl zu einem Gesamtbetrag von **2.229.696,10 €** erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten beim Amt für Gewässerschutz wurde am 05.10.2012 bzw. 18.10.2012 gestellt.

Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Amt für Gewässerschutz in Bozen besprochen, man einigte sich auf die anzuwendende Sanierungstechnik und es wurde beschlossen, die Sanierung von der Messstation Coravra bis zur Brücks St. Kassian durchzuführen. Die Kostenschätzung ergibt einen Gesamtbetrag von **1.800.298,61 €**

Die Finanzierungszusage wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt mit Prot. Nr. 169787 am 21.03.2013 mit einem Landesbeitrag von 70,00 % ausgestellt. (2013-2015)

Das Projekt wurde vom Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Verwaltungsratssitzung Nr. 03 unter Punkt 4 am 13.05.2013 genehmigt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes an das Amt für Gewässerschutz wurde am 12.07.2013 gestellt.

Das Finanzierungsdekret wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Prot. Nr. 803/29.10 am 16.07.2013 mit einem Landesbeitrag von 70,00 % ausgestellt; das entspricht einem Betrag von: 1.260.209,03 € (2013-2015)-Projektsumme: 1.800.298,61 €

Abgabe Projekt und Ansuchen für die Restfinanzierung an das Abwasserkonsortium am 16.05.2013.

Die Gemeinde Abtei hat bei der Depositenkasse um ein zinsloses Darlehen angesucht. Vereinbarung zwischen Abwasserkonsortium, ARA Pustertal AG und Gemeiende Abtei wurde unterschrieben.

Verwaltungsratsbeschluss Nr. 8 Punkt 4: Genehmigung Ausführung des Projektes, Ausschreibung, Ausschreibungsabwicklung und Techniker.

Der Zuschlag ist am 17.12.2013 erfolgt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 9 am 18.12.2103 unter Punkt 4 den Zuschlag genehmigt und den Präsidenten baufragt, den Vertrag zu unterzeichnen

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 1 vom 29.01.2014 unter Punkt 3 Herrn Dr. Ing. Alfred Mick für die Abnahmeprüfung beauftragt.

Der Vertrag zwischen ARA Pustertal AG und Rotech GmbH wurde mit Vertragsnummer 03/2014 am 20.02.2014 unterzeichnet; **Vertragssumme: 1.325.037,32 €.**

Das erste Varianteprojekt wurde vom Bauleiter am 02.04.2014 erstellt. Die neuen Preise NP 01 NP 16 (942.798,01 €) und ca. einen Mehrpreis von 218.646,22 € aus; sodass die **neue Vertragssumme 1.543.683,53 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 1. Varianteprojekt am 04.04.2014 unter Punkt 5 genehmigt Super dabei ist, dass auch das Teilstück von der Brücke St. Kassian bis zur Kläranlage saniert wird; gratuliere dem Verantwortlichen der Arbeiten Erwin Zemmer und dem Bauleiter für die sehr zähen und mühseligen Verhandlungen.

Die Baubeginnmeldung wurde am 26.05.2014 durch den Bauleiter gemacht.

Das zweite Varianteprojekt wurde vom Bauleiter am 30.05.2015 erstellt. Die neuen Preise NP 02 und NP 03 bewirken einen Mehrpreis von 325.351,10 € aus, sodass die **neue Vertragssumme 1.650.388,42 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 2. Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 02/2015 am 24.06.2015 unter Punkt 5 genehmigt.

## Folgende Abschnitte waren im September in Betrieb:

2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Heizung über Biogas und Methangas, Be- und Entlüftungsanlage, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 03.10.2015

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

